

AMNESTY  
INTERNATIONAL



29. Juni 2016

## EL SALVADOR: HUNDERTTAUSENDE FORDERN FREIHEIT FÜR TEODORA VÁSQUEZ

### Pressemitteilung

Vertreter der Organisationen Amnesty International, der Bürgervereinigung zur Entkriminalisierung von Abtreibung ( Agrupación Ciudadana por la Despenalización del Aborto) und des Frauenkollektivs Colectiva Feminista überreichten heute dem Minister für Justiz und öffentliche Sicherheit, Mauricio Ramírez Landaverde, mehr als 250.000 Briefe von AktivistInnen, welche die Freilassung von Teodora del Carmen Vásquez fordern. Die Briefe stammen von weltweiten Aktionen der Amnesty International Kampagne "Schreib für Deine Rechte!"

Teodora verbüßt zur Zeit eine 30-jährige Haftstrafe wegen schweren Mordes. Sie hatte bei der Arbeit eine Fehlgeburt erlitten und danach befand man sie der versuchten Abtreibung für schuldig.

Vertreter der Organisationen äußerten gegenüber Minister Landaverde nachdrücklich, wie wichtig es ist, dass er sofort handelt, um die Freilassung von Teodora zu garantieren, und außerdem die notwendigen Schritte einleitet, um allen anderen Frauen die Freiheit zurückzugeben, die aufgrund von Schwangerschaftskomplikationen in Haft sind.

Während des Treffens versammelten sich Organisationen und Frauenkollektive vor dem Justizministerium, um ihre Solidarität auszudrücken und die Freilassung von Teodora und den anderen, die aus ähnlichen Gründen inhaftiert sind, zu verlangen.

"Dass Teodora noch immer im Gefängnis ist, ist ein erneuter Beweis dafür, dass der salvadorianische Staat nach wie vor Frauen mit geringem Einkommen kriminalisiert.", sagt Juliana Cano, stellvertretende Direktorin des Amerika-Regionalbüros von Amnesty International. "Der Minister kann den Aufruf hunderttausender Personen nicht ignorieren, die ihn auffordern, das Richtige zu tun und die Freiheit von Teodora zu garantieren," fügt sie hinzu.

AMNESTY  
INTERNATIONAL



Wie Teodora sind alle Frauen in El Salvador dem Risiko ausgesetzt, nach einer Fehlgeburt verhaftet zu werden. Grundlage dafür ist die aktuelle Gesetzeslage, welche Abtreibung in jedem Fall verbietet. Die Mehrheit dieser Frauen hat keinen Zugang zu einer angemessenen Verteidigung, weswegen viele zu ungerechten Strafen verurteilt werden.

"Diese Unterschriften beweisen, dass 'Die 17' und alle anderen Salvadorianerinnen nicht allein sind.", merkt Sara García von der Bürgervereinigung zur Entkriminalisierung von Abtreibung an.

**Übersetzung:**

Amnesty International, El Salvador-Koordinationsgruppe  
Verbindlich ist das spanische Original.

**El Salvador – Cientos de Miles Piden Libertad para Teodora de Vásquez**

AI-Index: AMR29/4359/2016

<https://www.amnesty.org/es/documents/amr29/4359/2016/es/>

